

Zur wirksamen Insertion

[23430.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

== Auflage 7000. ==

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S netto baar für die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Juni 1877.

Georg Stille.

Avis für Verleger Stuttgarts.

[23431.]

Wie alljährlich, besuche ich auch im Monat Juli Stuttgart; Zweck meiner Reise ist Einkauf von Restauflagen oder grösseren Partien von:

- Gesamtwerken,
- Neueren Romanen,
- Gedichtbüchern, aber nur in eleganten Einbänden,
- Geographie,
- Geschichte,
- Atlanten,
- Literaturgeschichten,
- Kunstgeschichten,
- Encyklopädien,
- Conversations-Lexika,
- Prachtkupferwerken,
- Illustrierten Werken,
- Jugendschriften,
- Bilderbüchern.

Offerten erbitte innerhalb 10 Tagen direct nach Hamburg oder bis 2. Juli nach Stuttgart, Marquardt's Hotel.

Benny Glogau in Hamburg,
Dammthorstrasse 7.

Für Jugendschriften-Verleger.

[23432.]

Die nicht bedeutenden Auflagereste von 4 f. B. in hohen Auflagen unter dem Namen „W. Hoffmann“ erschienenen, aus dem H. Kastner'schen Concurse stammenden Jugendschriften und 5000 Expl. einer bis Bogen 5 gedruckten Jugendschrift desselben Verf., mit dem weiteren Manuscripte, sind mit den dazu gehörigen Clichés und Platten billig zu verkaufen. Verf. legt Werth darauf, die Artikel in thätige Hände zu bringen und wird bei Veranstaltung neuer Auflagen dieselbe durch mäßige Bedingungen bereitwilligst fördern.

Zur weiteren Ausdehnung eines bereits bestehenden, oder zur Gründung eines neuen Jugendschriften-Verlags, bildet dieser Verkauf eine sehr vortheilhafte Grundlage.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz Wagner in Leipzig.

Insertate

[23433.] finden im

Schweizerischen Vorkalender

für 1878,

21. Jahrgang,

die weiteste Verbreitung.

Auflage 30,000.

Die dreispaltige Zeile 40 S.

Auf Inserate, welche $\frac{1}{4}$ Seite Raum einnehmen, geben wir 10% Rabatt.

Der Kalender eignet sich vorzüglich zur Bekanntmachung von Volkschriften, populären medicinischen Büchern und landwirthschaftlicher Literatur.

Inserate bitten wir uns umgehend direct einzufenden.

Rud. Jenni's Buchhandlung
(S. Koehler) in Bern.

[23434.] Zu wirksamsten Ankündigungen empfehlen wir den Anzeigentheil des

Volksboten

— Volkskalender — 1878.

41. Jahrgang.

Auflage 20,000 Exemplare.

Insertionsgebühr billigt: $\frac{1}{3}$ Octav-Seite (56 Zeilen) 19 M. 50 S., $\frac{1}{2}$ Seite 10 M. 50 S., 1 durchgehende Petit-Zeile (ca. 70 Buchstaben), oder deren Raum nur 50 S. Aufträge erbitten spätestens bis 5. Juli.

Oldenburg. **Schulze'sche** Hof-Buchhdlg.
(E. Berndt & A. Schwarz).

Die „Post“

[23435.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse. Recensionsexemplare finden prompte Berücksichtigung. Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Gebr. Siméon, Nachf.

in

Braunschweig.

[23436.]

Xylographische Kunst-Anstalt

für

Illustrationen

aller wissenschaftlichen Werke,

als:

Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie, Physik, Anatomie, Architektur, Landwirthschaft, Pharmacie, Naturwissenschaften etc.

[23437.] Drei gangbare populäre Artikel (nicht Colportage) wünscht eine größere Verlagsbuchhandlung zu verkaufen, weil nicht in die Richtung passend. Näheres unter O. P. S. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

Rechts- und Staatswissenschaft.

[23438.]

Soeben erschien und liefern wir gratis, aber nur auf Verlangen und bei wirklicher Verwendung:

Der Wiener Antiquar. Nr. 48. Verzeichniss gediegener Bücher zu ermässigten Preisen aus den Gebieten: Jurisprudenz, Politik, Volks- u. Staatswirthschaft, Bank-, Finanz- und Versicherungswesen, Statistik etc. 80 S. gr. 8.

Unser Partie- und Verlagskatalog steht ebenfalls gratis und event. franco zu Diensten. Wir rabattiren mit 15% — 25% franco Leipzig.

Bermann & Altmann in Wien.

Wirksamkeit der Inserate

[23439.] in Carl Weise's Volkskalender ist erwiesen. Die Seite enthält 84 Spaltzeilen à 22 Buchstaben, somit ist die billigste Kalender-Insertion erwiesen. Eine überraschend große Anzahl angesehener Firmen sandte denn auch bereits Inserate ein, und wollen sich Insertionslustige nun noch mit Einwendung beeilen, da wegen der großen Auflage der Druck baldigst beginnen muß.

Die **Volksbuchhandlung** (W. Bernhardt) in Berlin S.-W.

Oskar Leiner in Leipzig

[23440.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,

[23441.]

liefern

Englisches Sortiment,

Zeitschriften

und

Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospective etc. gratis.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem

[23442.] ganzen Bogen.

Auflage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Feodor Schmitt in Magdeburg,

vormals Albert Falkenberg & Co.

[23443.]

Buch- und Kunstdruckerei,

Lithographie, Gravir-Anstalt

und Schriftgiesserei.

Werk- u. Accidenzdruck.